



»IN MIR DRIN IST'S BUNT«
THERESA BODNER
©TYROLIA, 2020

Hinweis und Quellenangabe

Die nachfolgenden Zitate entstammen dem in – der Rubrik: »Buch des Monats« – der Kirchenzeitung des Bistums Eichstätt vorgestellten Bilderbuchs: »In mir drin ist's bunt« von Theresa Bodner.

Zu den einzelnen Zitaten sind Impulse zum gemeinsamen Gespräch wie auch zum Philosophieren und Theologisieren mit Kindern angegeben, die beim Betrachten des Bilderbuchs mit Kindern flexibel sowohl in der Familie wie auch im Unterricht oder Kindergruppe z.B. in der Gemeinde einsetzbar sind. Die dazu beschriebenen kreativen Ideen bieten Möglichkeiten zur Umsetzung und Vertiefung des Gesprächs.

Zur besseren Orientierung im Buch sind die zum jeweiligen Text zugeordneten Bilder wörtlich genannt, da im Bilderbuch selbst keine Seitenangaben vorhanden sind.

Gesprächsimpulse und kreative Ideen zum Bilderbuch: »In mir drin ist's bunt« von Theresa Bodner

Bild Bunter Vogel, halb versteckt hinter Baum (zweite Doppelseite des Buches)

Textstelle nebenstehend

»Schüchtern, zurückhaltend, gschamig, vorsichtig. – »Ich fühl mich nicht wohl. Das ist mir unangenehm. Ich traue mich noch nicht. (...)«

Mögliche Gesprächsimpulse

- + »Der bunte Vogel, der uns durch das Bilderbuch begleitet, erzählt uns, wie er sich gerade fühlt. Schau ihn dir an! Was meinst du, wie es ihm gerade geht? Erzähl mir davon!«
- + »Schüchtern, vorsichtig (...) ist der bunte Vogel gerade. Er fühlt sich nicht wohl, weil... – vermute!«
- + »Schau dir seinen Körper an! Woran kannst du erkennen, dass dem bunten Vogel gerade etwas unangenehm ist? Was denkst du dazu?«

Bild Bunter Vogel mit hängenden Flügeln (vierte Doppelseite des Buches)

Textstellen nebenstehend

»Beschämt, schuldbewusst, zerknirscht: Entschuldigung, es tut mir leid. Ich möchte im Boden versinken. (...) Gibst du mir eine neue Chance?«

Mögliche Gesprächsimpulse

- + »Beschämt, schuldbewusst, zerknirscht – so fühlt sich der Vogel gerade. Vielleicht ist es dir schon einmal ähnlich gegangen? Wenn du magst – erzähle davon!«
- + »Ich möchte im Boden versinken, wenn ich ... ich habe mich schon einmal geschämt, als ich ... weil.../ Schuldbewusst bin ich immer dann, wenn... weil... – Wie gehen diese Sätze für dich weiter?«

Bild Bunter Vogel fliegt (fünfte Doppelseite des Buches)

Textstellen nebenstehend

»Entschlossen, mutig, selbstsicher, stark...«

Mögliche Gesprächsimpulse

- + »Mutig, stark – das heißt für mich... – Was denkst du darüber?«
- + »Zu was hat sich der bunte Vogel wohl gerade entschlossen? Was meinst du?«
- + »Mutig und stark sein – das ist nicht immer leicht! Wann musstest du schon einmal »mutig« sein, oder ganz »stark« im Herzen? Wenn du magst – erzähle mir davon!«

Bild Kleine bunte Vögel; darüber ein Adler (sechste Doppelseite)

Textstellen nebenstehend

»Nervös, mutlos, ängstlich: Ich habe Angst! Was soll ich tun? Ich brauche dich! Ich fürchte mich! Kannst du mir helfen? Bist du da?«

Mögliche Gesprächsimpulse

- + »Da sind ganz kleine bunte Vögel zu sehen! Wie sehen sie aus? Finde deine Worte, dafür, wie sie sich gerade fühlen! Warum ist das so? Schau dir das Bild genau an!«
- + »Unter den Vögelchen stehen drei Worte, die dir sagen, wie es den dreien gerade geht: Nervös, mutlos, ängstlich! Was denkst du – welches der Vögelchen ist wohl gerade nervös, ängstlich oder mutlos? Woran kannst du das bei den drei Vögelchen erkennen?«

Bild Nest mit bunten Eiern (zehnte Doppelseite)

Textstellen nebenstehend

»Sicher, geborgen, daheim. – Du passt auf mich auf. Ich mag dich. Ich fühle mich wohl. Ich fühle mich geschützt.«

Mögliche Gesprächsimpulse

- + »Jetzt sehen wir ein Nest mit drei Eiern. Die Küken in den Eiern im Nest fühlen sich sicher, geborgen und daheim, ...weil... – Wie geht der Satz für dich weiter?«
- + »Sich geborgen und sicher, daheim fühlen kann heißen: Ich fühle mich geschützt. Jemand passt auf mich auf. Ich mag dich! Ich fühle mich wohl!« – Welcher Satz passt für dich am besten zu welchem Gefühl? Warum ist das so?«
- + Sicher, geborgen, daheim: Kreise mit der gleichen Farbe (entsprechend den auf dieser Seite genannten Gefühlen: dunkelblau → »sicher«; orange → »geborgen«; hellblau → »daheim«; Anm.d.V.) einen dieser Sätze ein, der das jeweils für dich ausdrückt!«

Kreative Ideen zur Vertiefung; einsetzbar zu allen Seiten des Buches

- + Das Buch bietet viel freien Platz – neben und jeweils um den bunten Vogel herum. Es bietet sich an, eigene Empfindungen auf die freien Seiten zu schreiben oder malen.
- + Als kreative Umsetzung kann der »Gefühlsvogel« auch selbst gebastelt und gestaltet werden, z.B. aus buntem Filz (im Fachhandel erhältlich) oder Moosgummi, Tonpapier, bunten Federn etc. → der »Gefühlsvogel« kann z.B. in der Küche oder im Wohnzimmer seinen Platz finden.
- + Kopf und Flügel des Vogels können mit Hilfe von Musterbeutelklammern beweglich gestaltet werden, so dass sich das »Gefühlserscheinungsbild« des Vogels passend zur den jeweiligen, tagesaktuellen Empfindungen des Kindes entsprechend gestalten lässt, z.B. Kopf unter Flügel → Heute bin ich traurig; Flügelspitzen nach oben → Es geht mir gut! usw.
- + Tipp: Eine einfache Sprechblase (aus Papier), die bei den jeweiligen Impulsen zum »Gefühlsvogel« gelegt wird, kann die Kommunikation und den sprachlichen Ausdruck des Kindes anregen und erleichtern.

Gesprächsimpulse und kreative Ideen

©Maria Hauk-Rakos

